



Eppan

Appiano

39057 St. Michael/Eppan – S. Michele/Appiano, Hans-Weber-Tyrol-Platz/Piazza 1 ☎ 0471-662219 📠 0471-661082

✉ Gsd.Eppan@schule.suedtirol.it Steuer-Nr./Cod. Fisc.: 80004980217

**Beschluss des Schulrates
Nr. 5 vom 05.08.2020**

Genehmigung des Unterrichtskonzepts (Studentenafel, didaktisches Konzept, Anpassungen am Schulkalender) für das Schuljahr 2020/21 am Grundschulsprengel Eppan aufgrund der Pandemie „SARS-Covid19“

Am Mittwoch, den 05.08.2020 um 18:00 Uhr hat sich der Schulrat dieses Sprengels, aufgrund einer formellen Einladung der Schulratspräsidentin zur 2. Sitzung im Haushaltsjahr 2020 im Mehrzwecksaal der Grundschule St. Michael eingefunden und anschließend gegenständlichen Beschluss gefasst. Der Schulrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

		Anwesend	Abwesend
1. Unterkofler Hannes	Schulführungskraft	X	
2. Comploj Evi	Vorsitzende/Elternvertreerin	X	
3. Auer Michael	Stellv.Vorsitz/Elternvertreter	X	
4. Larcher Hannes	Elternvertreter	X	
5. Lantschner Savine	Elternvertreerin	X	
6. Christoph Edmund	Elternvertreter	X	
7. Ebner Peter	Elternvertreter	X	
8. Kager Helga	Lehrervertreerin	X	
9. Oberhofer Marian	Lehrervertreter	X	
10. Stimpfl Werner	Lehrervertreter	X	
11. Kollmann Margit	Lehrervertreerin	X	
12. Oberlechner Iris	Lehrervertreerin	X	
13. Grandi Beatrice	Lehrervertreerin 2. Sprache		X
14. Oberhammer Julia	Schulsekretärin		X
		12	2

Schriftführer/in ist: *Kager Helga*
*entschuldigt

**Beschluss des Schulrates
Nr. 5 vom 05.08.2020**

Genehmigung des Unterrichtskonzepts (Studentafel, didaktisches Konzept, Anpassungen am Schulkalender) für das Schuljahr 2020/21 am Grundschulsprengel Eppan aufgrund der Pandemie „SARS-Covid19“

Nach Einsichtnahme,

- in des Landesgesetzes vom 18. Oktober 1995, Nr. 20 zu den Mitbestimmungsgremien der Schulen;
- in das Landesgesetz vom 29.06.2000, Nr. 12 betreffend die Autonomie der Schulen;
- in das Landesgesetz vom 16.07.2008, Nr.5 betreffend die allgemeinen Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten und Unterstufe;
- in den Beschluss vom 19. Jänner 2009, Nr. 81 mit welchem die Landesregierung die Rahmenrichtlinien des Landes für die deutschsprachige Grund- und Mittelschule genehmigt hat;
- in den Beschluss der Landesregierung vom 23.01.2012, Nr. 75, abgeändert durch Beschluss vom 13.02.2012 Nr. 210, zum einheitlichen Schulkalender;
- in den eigenen Beschluss Nr. 02 vom 30.04.2018, mit welchem der Unterrichtsstundenplan festgelegt worden ist;
- in das Landesgesetz vom 19. August 2020, Nr. 9 „Bestimmungen in Zusammenhang mit dem Nachtragshaushalt der Autonomen Provinz Bozen für das Finanzjahr 2020 und für den Dreijahreszeitraum 2020-2022“;
- in das Dekret der Landesschuldirektorin Nr. 15799/2020;
- in das Rundschreiben der Landesschuldirektorin vom 31.08.2020, Nr. 43 - Bestimmungen für das Schuljahr 2020/2021;
- in das Landesgesetz vom 08.05.2020, Nr. 4 – Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Virus SARS-COV-2 in der Phase der Wiederaufnahme der Tätigkeiten;

wird auf Vorschlag der Schulführungskraft, mit gesetzmäßig zum Ausdruck gebrachter

- **Stimmeneinheit (12-Ja-Stimmen) für den Schulkalender der Halbtagsklassen und der GTG**
- **Stimmenmehrheit (11 Ja Stimmen, 1 Enthaltung von Auer Michael) die Studentafel, die Einteilung der Unterrichtszeit sowie der Umgang mit den Auflagen (Eintritt, Austritt, Pausenplätze, Auslagerung von Klassen)**
- **Stimmeneinheit (12-Ja-Stimmen) das didaktische Konzept**

für das Schuljahr 2020/21 beschlossen:

Der Schulkalender:

- A Für die **ersten bis fünften Halbtagsklassen** ergeben sich durch die Berechnung der verpflichtenden Unterrichtszeit vier unterrichtsfreie Dienstagnachmittage (08.09., 15.09., 22.09. und am 29.09.202) am Anfang und drei am Schulende (01.06., 08.06. und 15.06.2021). An folgenden Tagen findet verkürzter Unterricht am Vormittag statt: 07.09.2020, 11.02.2021 und 16.06.2021.
Das Wahlangebot der Halbtagsklassen am Dienstag für die 1.-5. Klasse startet am 6. Oktober 2020 und endet mit 25 Mai 2021. Am Donnerstagnachmittag findet aufgrund der Pandemie „Sars-CoVid-19“ kein Wahlpflichtangebot statt. Örtliche Vereine bieten Betreuungsangebote an.
- B Die **Ganztagsgruppe** wird vom 21.09.2020 bis 31.05.2021 angeboten. Sie findet an den Tagen Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag statt. Am Donnerstag gibt es für die GTG Kinder die Möglichkeit die Mensa zu besuchen und nachher an den von den Vereinen angebotenen Aktivitäten teilzunehmen. Die GTG endet am Donnerstag nach der Mensa um 14:15 Uhr. An den Freitag-Nachmittagen wird keine GTG angeboten. Am Mittwoch, 23.12.2020 und am Mittwoch, 31.03.2021 findet am Nachmittag auch kein GTG statt, weil es der letzte Tag vor den Weihnachts- und Osterferien ist.. Im Zeitraum 08.09.2020 bis zum 18.09.2020 und 01.06.2021 bis 15.06.2021 findet keine GTG statt.

Die Schulkalender der Halbtagsklassen und der GTG bilden integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.

Stundentafel, Einteilung der Unterrichtszeit und Umgang mit den Auflagen (Eintritt, Austritt, Pausenplätze, Auslagerung von Klassen):

Verteilung der Unterrichtszeit von Montag bis Freitag

07.40 – 07.50	gestaffelter Eintritt – Mit Nasen-Mund-Maske an einem vorgegebenen Ort für jede Klasse im Umkreis der Schule – Es wird eine Einlassordnung erlassen!
07.50 – 08.45 08.45 – 09.40 09.40 – 10.35	Drei Unterrichtseinheiten – Fachunterricht laut neuer Stundentafel bzw. Gesamtunterricht (eigenverantwortliches, selbstorganisiertes Lernen, Wochenplanarbeit)
10.35 – 11.05	Pause (jeder Klasse erhält eine zugewiesene Pausenhoffläche im Schulareal oder in der näheren Schulumgebung)
11.05 – 12.00 12.00 – 13.00	Zwei Unterrichtseinheiten – Fachunterricht laut neuer Stundentafel bzw. Gesamtunterricht (eigenverantwortliches, selbstorganisiertes Lernen, Wochenplanarbeit)
13.00 – 13.10	gestaffelter Austritt – Mit Nasen-Mund-Maske an dem gleichen Ort des Schuleintritts (jede Klasse hat fixen Ort) im Umkreis der Schule.

Zusätzlich zur verpflichtenden Unterrichtszeit am Vormittag gibt es folgende schulische Angebote: Nach erfolgter Bedarfserhebung – Unterricht am Dienstagnachmittag für die Gewährleistung von Vereinbarkeit zwischen Familie/ Beruf wie vom Rundschreiben 38/2020 vorgesehen, wird der Bedarf für ein schulisches Angebot am Dienstagnachmittag für alle Schulstellen erhoben. Als Kriterium für einen Bedarf gilt die Berufstätigkeit beider Eltern am besagten Nachmittag und der Umstand keine, anderweitige Betreuungsmöglichkeit des Kindes zu haben. Die Zusammensetzung der Gruppen orientiert sich an den Jahrgangsstufen bzw. Klassen. Die Lehrpersonen unterstützen und begleiten im Rahmen der Möglichkeiten (Schüleranzahl, Zeit, Komplexität der Aufgabenstellungen, usw.) die Lerngruppen bei der Weiterarbeit ihres individuellen Lernplanes (Wochenplan).

13.00 – 14.15	Aufsicht durch die Schule und Ausgabe von Lunchpaketen – Nach Möglichkeit wird das Essen im Freien eingenommen. (nicht vorgesehen an der GS Perdonig!)
14.15 – 14.20	gestaffelter Eintritt – Mit Nasen-Mund-Maske an einem vorgegebenen Ort für jede Klasse
14.20 – 16.10	Gesamtunterricht/ individuelle Lernzeit - eigenverantwortliches, selbstorganisiertes Lernen mit Unterstützung und Begleitung durch eine Lehrperson (Weiterarbeit am Wochenplan)
16.10 – 16.15	gestaffelter Austritt – Mit Nasen-Mund-Maske am gleichen Ort des Schuleintritts (jede Gruppe/Klasse hat fixen Ort) im Umkreis der Schule.

Stundentafel GSP-Eppan – Schuljahr 2020-21

	1. Klasse	2./3. Klasse	4./5. Klasse
Deutsch	6	5	5
Geschichte/Geografie/Naturwissensch.	3	2	2
Mathematik	5	5	4
Italienisch	1	4	4
Englisch	0	0	2
Kunst/Technik	2	1	1
Musik	1	1	1
Sport	2	2	1
Religion	1	1	1
Gesamt Fachunterrichtszeit:	21	21	21
Gesamtunterricht (Wochenplanarbeit, eigenverantwortliches Lernen, selbstorganisiertes Lernen)	4 EH	4 EH	4 EH
<i>Pausenaufsicht</i>	<i>150 min</i>	<i>150 min</i>	<i>150 min</i>
<i>Gleitende Ein- und Austrittszeit</i>	<i>100 min</i>	<i>100 min</i>	<i>100 min.</i>
Gesamt Unterrichtszeit:	25 EH	25 EH	25 EH
Unterricht am Dienstagnachmittag (für Familien mit Bedarf)	2 EH	2 EH	2 EH
<i>Gleitende Ein- und Austrittszeit</i>	<i>10 min</i>	<i>10 min</i>	<i>10 min.</i>

Ganztagsgruppe	495 min.	495 min.	495 min.
Außerschulische Tätigkeiten durch Vereine bzw. Träger auf freiwilliger Basis (Donnerstagnachmittag)	ca. 120 min.	ca. 120 min.	ca. 120 min.

Didaktisches Konzept

Außerschulische Angebote durch externe Partner und Vereine am Donnerstag – an den Schulstellen St. Michael und St. Pauls (auch für GS Missian und Perdonig Beteiligung möglich) Durch einen täglich, verlängerten Vormittagsunterricht und einen erhöhten Bedarf an Bildungsmaßnahmen müssen die personellen Ressourcen im Schuljahr 2020-21 gezielt im Unterricht am Vormittag eingesetzt werden. Um die Familien dennoch zu unterstützen, werden an den Schulstellen St. Michael und St. Pauls Vereine und externe Partner für die Schüler*innen in der Zeit von 14.15 – 16.15 Uhr Angebote in verschiedenen Bereichen machen. Die Schüler*innen der Grundschulen Missian und Perdonig können sich bei den Angeboten von St. Pauls anmelden. Eine Auflistung aller Angebote wird allen Eltern ab 10. August 2020 zugesendet. Interessierte Eltern melden sich direkt beim Anbieter für ein bestimmtes Angebot an. Ein Mittagessen und ein zusätzliches Betreuungsangebot kann in St. Michael über den Träger „Kinderwelt“ bzw. in St. Pauls über „Paideias“ gegen Bezahlung eines kleinen Aufpreises in Anspruch genommen werden. Auch die Musikschule wurde eingeladen Angebote für einzelne Schüler*innen bzw. Kleingruppen in diesem Zeitrahmen zu organisieren. Das ursprüngliche Wahl- und Wahlpflichtangebot wird in diesem Schuljahr ausgesetzt. Den Schüler*innen der GTG bleibt die Möglichkeit offen, dass sie am Donnerstag die Schulausspeisung nicht in Anspruch nehmen, da im Anschluss kein verpflichtendes, schulisches Angebot stattfindet. (die Entscheidung wird einmalig für das gesamte Schuljahr getroffen!)

Durch die Beibehaltung von 55-Minuten-Einheiten ergibt sich eine größerer Gestaltungsspielraum aus pädagogisch-didaktischer Sichtweise. Wir könnten durch diese Anwendung in den meisten Fachbereichen zusätzliche Zeitgemäße „zurückgewinnen“.

Im Gesamtunterricht erhalten alle Fachbereiche die Möglichkeit eigene Lerninhalte und Übungsaufträge im angemessenen Ausmaß (je nach Kürzung des Fachbereiches) einzubauen. Die Schüler*innen sollten, in der Form eines Wochenplanes, alle ihnen gestellten Aufgaben möglichst eigenständig und selbstorganisiert erledigen können. Dazu erhalten sie die Zeit von vier verpflichtenden Einheiten am Vormittag und ein Teil soll in Hausarbeit erledigt werden. Somit sind im Gesamtunterricht die grundsätzlichen Hausaufgaben inkludiert. Die jeweiligen Klassenteams organisieren den Gesamtunterricht gemeinsam und koordiniert. Dies sollte eine Erleichterung für die Schüler*innen und Familien darstellen.

Manche Fachbereiche mussten keine oder geringe Verluste (z.B.: Musik, Englisch) im Vergleich zu den vergangenen Schuljahren in Kauf nehmen und werden daher auch im Gesamtunterricht kaum oder gar nicht vorkommen. Der Sportunterricht wurde zwar als Fachbereich etwas gekürzt, jedoch erfährt die Bewegung durch eine längere Pausenzeit (10 min. täglich mehr) und regelmäßigen Bewegungspausen während des Unterrichts einen guten Ausgleich.

Geplante Thementage und Projektarbeiten in den einzelnen Klassenverbänden werden dem selbstorganisierten, fächerübergreifenden Lernen (Aktivierung der Selbstständigkeit der Schüler*innen) zugerechnet und ergänzen den Gesamtunterricht.

I. Planungsebene **GRÜN** (vorsichtiger Normalbetrieb)

Sofern sich die Infektionssituation positiv entwickelt und es Lockerungen bei den Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit sowie bei den Einschränkungen der systemunterstützenden Partner gibt, wird, laut Richtlinien der Landesregierung und Bildungsdirektion, das Wahlangebot erweitert und auf der Basis der vorhandenen Ressourcen auch auf weitere Nachmittage oder auf Blockangebote mit wechselnden Gruppen ausgedehnt.

II. Planungsebene **ROT** (Krisenmodus)

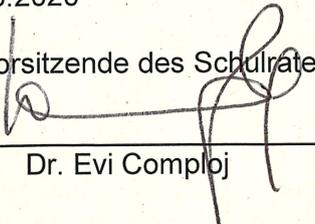
Sofern die Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit verschärft werden oder sofern es epidemiologisch bedingte Abwesenheiten von Schüler*innen, von ganzen Klassen oder eine zeitweilige Schließung von Schulstandorten gibt, garantiert die Schule eine Fortführung des Lernangebots und der Begleitung der Schüler*innen im Rahmen von Fernunterricht. Die Planungsebene ROT ist immer auf die absolut notwendige Zeit und auf die notwendige Zielgruppe beschränkt.

Alle Schüler*innen (und Eltern unserer Erstklässler) erhalten in den ersten Schulwochen eine Einführung zur Organisation des digitalen Lernens (Plattform) am GSP-Eppan. Ziel ist es, für mögliche Infektionsfälle und daraus folgender Quarantäne einzelner Schüler*innen bzw. Klassen/ Schulen, gewappnet zu sein und die Weiterarbeit am Gesamtunterricht durch einen fließenden Übergang für abwesende Schüler*innen zu gewährleisten.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Eppan, am 05.08.2020

Die Vorsitzende des Schulrates



Dr. Evi Compj

Die Schriftführerin



Helga Kager

Dieser Beschluss wird an der digitalen Anschlagetafel für 15 Tage veröffentlicht. Jeder der davon betroffen ist, kann innerhalb dieser Frist Einspruch beim Schulrat einlegen. Dieser Beschluss wird auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

